

Punkto Oberburg

Infos aus der Gemeinde

3/2016



Schwerpunkt

Aus dem Gemeinderat

Gemeindewahlen 2015; Ergebnisse

Am Sonntag, 25. September 2016 haben die Gemeindewahlen stattgefunden. Das Ergebnis der Wahlen sieht wie folgt aus:

a) Allgemeines

| | |
|------------------------------------|-------|
| Zahl der Stimmberechtigten | 1'988 |
| Zahl der Stimmenden | 860 |
| Stimmbeteiligung in Prozenten | 43.26 |
| Zahl der Parteistimmen für die SVP | 2'608 |
| Zahl der Parteistimmen für die UOP | 2'310 |
| Zahl der Parteistimmen für die SP | 988 |

b) Verteilung der Sitze aufgrund der Wablergebnisse

| | |
|---|---------|
| Liste Nr. 1: Schweiz. Volkspartei SVP | 3 Sitze |
| Liste Nr. 2: Unabhängige Ortspartei UOP | 3 Sitze |
| Liste Nr. 3: Soz.-dem. Partei und Gewerkschaften SP | 1 Sitz |

c) Es sind als Mitglieder des Gemeinderates gewählt

| Liste Nummer | Name | Stimmen: |
|--------------|--------------------------|----------|
| Liste 1 | Kobel-Hofer Werner | 530 |
| Liste 1 | Krähenbühl Beat | 437 |
| Liste 1 | Gschwend-Pieren Andrea | 389 |
| Liste 2 | Sampogna-Soltermann Rita | 830 |
| Liste 2 | Digirolamo-Moser Franco | 563 |
| Liste 2 | Bauen-Häfeli Walter | 540 |
| Liste 3 | Bangerter Klaus | 291 |

d) Ersatz

| Liste Nummer | Name | Stimmen: |
|--------------|--------------------------|----------|
| Liste 1 | Hofmann Hubert | 331 |
| Liste 1 | Bolzli David | 326 |
| Liste 1 | Dräyer Walter | 275 |
| Liste 1 | Gasser Manuela | 178 |
| Liste 2 | Buri-Baumgartner Monique | 323 |
| Liste 3 | Sägesser Marion | 269 |
| Liste 3 | Flükiger Peter | 251 |
| Liste 3 | Stöckli Barbara | 146 |

Punktum

Liebe Oberburgerinnen

Liebe Oberburger

Während den Wahlwochen in Oberburg ist seitens der Kandidierenden und den Parteien von neuen Visionen und Zielen zu hören. Dies ist gut so. Zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde braucht es immer wieder neue Ideen und Impulse. An dieser Stelle erlaube ich mir aber, eine kleine nicht unbedeutende Tradition unserer Gemeinde in den Fokus zu stellen. Eine Tradition, welcher weder medial noch von der Bevölkerungsonderlich Beachtung geschenkt wird. Rund 15-mal pro Jahr besucht der Gemeinderat Jubilarinnen und Jubilare mit einem 90., 95. und höheren Geburtstag. Als Wertschätzung der älteren Generation überbringt der Gemeinderat den Jubilarinnen und Jubilaren persönlich seine Glückwünsche und ein kleines Präsent. Sich eine Stunde Zeit nehmen, Anekdoten von früher hören, interessante Gespräche führen, dies ist eine sehr schöne Aufgabe unserer Gemeinderatstätigkeit. Diese Besuche sind kein Projekt und auch nicht in unseren Legislaturzielen festgehalten. Aber sie sind bedeutungsvoll für die Betroffenen und werden als willkommene Geste geschätzt. Und von diesen Begegnungen kehren wir Gemeinderäte ausnahmslos zufrieden nach Hause. Verbunden mit der Erkenntnis, uns wieder mehr auf die Werte Respekt, Geduld, Dankbarkeit zu besinnen und uns an den kleinen Dingen des Lebens zu erfreuen.

Rita Sampogna-Solterman
Gemeinderatspräsidentin

Verabschiedung von Mitarbeitenden

Elisabeth Schori

Unsere langjährige Mitarbeiterin Elisabeth Schori hat per Ende September 2016 ihre verdiente Pension angetreten. Elisabeth Schori kümmerte sich während 15 Jahren perfekt um die Finanzen der Einwohnergemeinde Oberburg. In den ersten Jahren war sie auch für die Buchhaltung und Rechnungsführung der Energieversorgung Oberburg zuständig. Bei der Überführung der Energieversorgung in die EWO half sie ebenfalls tatkräftig mit.

Neben den klassischen Buchhaltungs-aufgaben war Elisabeth Schori auch für die Steuerregisterführung, die Quellensteuern und die Buchhaltung der Schwellenkorporation zuständig. Mit ihrer äusserst korrekten und fachlich einwandfreien Arbeit hat sie die anstehenden Arbeiten stets sehr gut gemeistert.

Nicht nur die Arbeit sondern auch die herzliche Art von Elisabeth Schori wurde von den Behörden sowie von der Bevölkerung stets geschätzt. Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal wünschen Elisabeth Schori einen guten Start in den dritten Lebensabschnitt.

Anita Roth

Vor über 12 Jahren hat Anita Roth die Stelle auf der Gemeindeverwaltung Oberburg angetreten. Anita Roth wurde damals zu 90 % als Sekretärin Vormundschaft angestellt. Zu ihrem Aufgabenbereich gehörte die administrative Führung des Sozialdienstes Oberburg.

Mit der Auslagerung des Sozialdienstes fiel auch ein Grossteil des Aufgabenpensums von Anita Roth dahin. Ihr Pensum wurde deshalb ab 2008 auf 30 % reduziert, später dann auf 40 % erhöht. Dieser Beschäftigungsgrad war eine ideale Ergänzung zu ihren Aufgaben als Mutter und Familienfrau. Anita Roth war sehr vielseitig einsetzbar und hat in den vergangenen Jahren auf diversen Abteilungen gearbeitet (Schule, Soziales, Einwohnerkontrolle etc.). Die geleistete Arbeit und auch Anita Roth als Person wurden allseits sehr geschätzt.

Per 1. November 2016 tritt Anita Roth nun eine neue Stelle in der Abteilung Bildung Kultur Sport der Einwohnergemeinde Ostermündigen an. Die Behörden und das ganze Team der Gemeindeverwaltung Oberburg bedanken sich ganz herzlich für die jahrelange kompetente

und engagierte Mitarbeit und wünschen Anita Roth alles Gute bei ihrer neuen Herausforderung.

Anina Burkhalter

Vom 1. August 2012 bis am 31. Juli 2015 absolvierte Anina Burkhalter ihre Kaufmännische Ausbildung bei uns auf der Gemeindeverwaltung Oberburg. Anina Burkhalter war eine äusserst talentierte und vielseitige Lernende. Sie war immer bereit neue Aufgaben zu übernehmen.

Die Leistungen von Anina Burkhalter waren nicht nur im Betrieb stets sehr gut sondern auch in der Schule. Die sehr gute Lehrabschlussnote von 5.2 spricht für sich.

Auf Grund von personellen Absenzen in der Gemeindeverwaltung waren wir glücklich und sehr froh, dass wir Anina Burkhalter während ihrer BMS-Weiterbildung zu 20 % befristet weiterbeschäftigen konnten.

Anfang August 2016 hat Anina Burkhalter nun in Affoltern eine neue Herausforderung als stellvertretende Gemeindeschreiberin angetreten. Das Gemeindepersonal und die Behörden von Oberburg gratulieren Anina Burkhalter zu dieser Wahl und bedanken sich ganz herzlich für die Mitarbeit in den vergangenen vier Jahren.

Parkplätze ehem. Restaurant Löwen

Anfang Jahr hat die Besitzerin der Liegenschaft des ehem. Restaurants Löwen Oberburg ihren Parkplatz mittels baulichen Massnahmen für jegliches Parkieren gesperrt.

Dem Gemeinderat ist die prekäre Parkplatzsituation im Bereich der Post bekannt. Aus diesem Grund hat die Gemeinde der Besitzerin ein Mietangebot für die Parkplätze gemacht. Leider hat diese auf unser Angebot nicht reagiert. Der Gemeinderat bedauert, dass er deshalb keine zusätzlichen öffentlichen Parkplätze zur Verfügung stellen kann.

Jahresrechnung 2015; Revisionsbericht

Unsere Jahresrechnung 2015, welche zwischenzeitlich an der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2016 genehmigt wurde, wurde am 29. März 2016 durch unser Revisionsorgan Fankhauser & Partner AG, Huttwil geprüft.

Das Prüfungsorgan konnte feststellen, dass die Jahresrechnung sauber und ordnungsgemäss geführt wird. Wie jedes Jahr werden im Rahmen der Rechnungsprüfung auch einzelne Verbesserungsmaßnahmen empfohlen. Der Gemeinderat hat sich am 23. Mai 2016 mit diesen Massnahmen befasst und die entsprechende Umsetzung in

Auftrag geben. Erfreulicherweise handelte es sich bei den vorgeschlagenen Massnahmen nur um kleine Details.

Telefonanlage der Gemeindeverwaltung; Umstellung

Die Swisscom plant, per Ende 2017 sämtliche analogen und ISDN-Telefonleitungen auszuschalten. Ab 1. Januar 2018 ist das Telefonieren nur noch über das Internet mittels VOIP möglich. Von dieser Umstellung sind sämtliche Privatpersonen und Firmen betroffen.

Die Umstellung betrifft auch die Telefonzentralen der Gemeindeverwaltung, der Schule, der Feuerwehr und des Werkhofs. Deshalb müssen diese im Verlauf des Jahres 2017 auf die neue Technologie umgestellt werden.

Im Rahmen des Budgets 2017 wurden entsprechende Beträge eingestellt. Gemäss heutiger Kenntnis sollten sich die Rufnummern der jeweiligen Amtsstellen nicht verändern.

Gemeindewahlen; Vergabe der Listennummern

Gemäss Publikation konnten die Wahlvorschläge für die Gemeindewahlen vom 25. September 2016 vom 23. Juni 2016 bis am 12. August 2016 eingereicht werden.

Gemäss unserem Reglement über die Urnenwahlen- und Abstimmungen ist geregelt, dass der Gemeindeschreiber die bereinigten Wahlvorschläge mit einer Ordnungsnummer (Listennummer bezeichnet). In den vergangenen Jahren war dies jeweils problemlos möglich.

Dieses Jahr ergab sich die spezielle Situation, dass bei Schalteröffnung alle Parteien ihre Wahllisten gleichzeitig einreichen wollten. Es war somit unklar, welche Partei nun welche Ordnungsnummer erhält.

Der Gemeinderat hat nach Rücksprache mit dem Regierungstatthalteramt und in Anlehnung an das Vorgehen des Kantons die Vergabe der Ordnungsnummern mittels Losentscheid angeordnet. Die Auslosung wurde am 4. Juli 2016 vorgenommen.

Es ist vorgesehen, unser Reglement über die Urnenwahlen- und Abstimmungen nächstes Jahr zu überarbeiten und das Vorgehen bei gleichzeitiger Eingabe der Wahlvorschläge klar zu regeln.

Martin Zurflüh, Beförderung zum Gemeindeverwalter

Unser langjähriger Gemeindeschreiber Martin Zurflüh hat sich entschieden, im Rahmen der Pensionierung von Elisabeth Schori neben sei-

nem Amt als Gemeindeschreiber per 1. Oktober 2016 auch noch das Amt des Finanzverwalters zu übernehmen.

Die Umstellungsarbeiten im Rahmen von HRM2 sowie die Erarbeitung des Budgets 2017 und des Finanzplans 2016-2021 wurden bereits durch Martin Zurflüh gemacht.

Im April 2017 wird Martin Zurflüh die Finanzverwalterausbildung besuchen. Die Einwohnergemeinde Oberburg wird sich gemäss unserem Personalreglement an den Weiterbildungskosten beteiligen. Im Gegenzug musste sich Martin Zurflüh entsprechend für mehrere Jahre verpflichten.

Das Mandat unseres bisherigen Finanzverwalters Markus Hofer, Gebetec (ca. 10 %) wird laufend reduziert und endet per Ende Juni 2017. Um die notwendigen Kapazitäten zu schaffen, wird Martin Zurflüh einzelne Arbeiten an seinen langjährigen Stellvertreter Hansjürg Wiedmer abgeben. Weiter wird er im Finanzbereich durch die neue Mitarbeiterin Stephanie Siegenthaler, welche Elisabeth Schori ersetzt, tatkräftig unterstützt.

Regionale Altersplanung, Reglements-genehmigung

Die Regionalkonferenz hat zwei Reglemente zur regionalen Altersplanung erstellt. Diese müssen gemäss Abklärungen beim Kanton von sämtlichen Gemeinden der Region Emmental genehmigt werden.

Die Genehmigung ist für die Gemeindeversammlung vom 17. November 2016 traktandiert.

Heizzentrale Schulanlage Stöckern; Nachkredit Zustandsanalyse

In den letzten Jahren wurden an unserer ins Alter gekommenen Heizanlage (Wärmepumpe) im Schulhaus Stöckernfeld diverse, teils kostspielige Reparaturen notwendig.

Die Baukommission hat deshalb entschieden, eine Gesamtanalyse der Heizanlage zu machen und den Ersatz zu planen. Für diese Planungsarbeiten wurde ein Nachkredit von Fr. 30'000.00 beschlossen.

Unfallversicherungen; Verlängerungen

Die Einwohnergemeinde Oberburg hat ihre Unfallversicherungen bei der Visana Services AG abgeschlossen. Im Rahmen der periodischen Überprüfung wurden bei sechs Versicherungen Offerten für die Verlängerung eingeholt.

Die Preise der einzelnen Offerten waren teils sehr unterschiedlich. Das günstigste Angebot machte der Vorversicherer, die Visana Services AG. Der Gemeinderat hat sich deshalb entschieden, die Unfallversicherung bei der Visana zu verlängern.

Gebäudeversicherungen; Wechsel

Die Gebäudeversicherung des Kantons Bern GVB hat auf Gesuch der Schwellenkorporation einen namhaften sechsstelligen Betrag an die Restkosten gesprochen.

Im Gegenzug wurde nun die Zusatzgebäudeversicherung Top/Plus per 1. Januar 2017 von der Mobiliar zur GVB verschoben. In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat weiter beschlossen, vorläufig auf den Abschluss einer Erdbebenversicherung für die öffentlichen Gebäude zu verzichten.

Gemeinderat; Jahresprogramm 2017

Der Gemeinderat hat die Jahresplanung 2017 erstellt. Die frühzeitige Erstellung dient den Kommissionen und den übrigen Behördenmitgliedern als Grundlage für ihre Terminplanung.

Die wichtigsten Daten 2017 können unter www.oberburg.ch abgerufen werden.

Verabschiedung von Mitarbeitenden, Richtlinien

Im Hinblick auf die Wechsel im Rahmen des Legislativjahres sowie auf die Personalwechsel bei der Gemeindeverwaltung Oberburg hat der Gemeinderat entschieden, die Richtlinien für die Verabschiedung von Mitarbeitenden und Behördenmitgliedern anzupassen resp. zu konkretisieren.

Neu werden neben den Abschiedsgeschenken auch die Teilnahme an Anlässen genau geregelt. Dies fördert die Transparenz und erspart künftige Diskussionen.

Einbürgerungen; Zusicherung 2016

Auf Antrag der Kommission für Soziales hat der Gemeinderat einer jungen Person aus Sri Lanka, welche in der Schweiz geboren ist, das Bürgerrecht von Oberburg erteilt.

Budget 2017 und Finanzplanung 2016-2021; Beschluss

Anlässlich der gemeinsamen Sitzung vom 5. September 2016 hat der Gemeinderat zusammen mit der Finanzkommission das Budget 2017 sowie den Finanzplan 2016-2021 beraten.

Das Budget 2017 schliesst bei gleichbleibender Steueranlage mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 0.00 ab. Ohne die Vornahme der gesetzlich zwingenden zusätzlichen Abschreibungen hätte ein Ertragsüberschuss von Fr. 224'025.00 resultiert.

Die Details zum Budget 2017 und zum Finanzplan werden den Stimmberechtigten im Rahmen der Botschaft zur Urnenabstimmung vom 27. November 2017 zugestellt.

Stand 26.09.2016/Martin Zurflüh

Aus der Gemeindeverwaltung



Noëlle Buri – In Ausbildung zur Kauffrau

Am 2. August 2016 habe ich auf der Gemeindeverwaltung Oberburg meine Ausbildung zur Kauffrau begonnen. Ich darf meine Lehre als Sportlehre absolvieren und darüber bin ich sehr glücklich. Durch die Sportlehre wird meine Ausbildung um ein Jahr auf vier Jahre verlängert. Dies ermöglicht

Im Pressum

Informationsschrift der Gemeinde Oberburg

Herausgeberin: Einwohnergemeinde Oberburg

Verantwortliche Redaktion: Gemeinderatspräsidentin Rita Sampogna-Soltermann

Auflage: Wird 3mal jährlich an sämtliche Haushaltungen der Einwohnergemeinde Oberburg verteilt.

Redaktionsadresse:

Gemeindeverwaltung Oberburg, Redaktion Punkt, Emmentalstrasse 11, Postfach, 3414 Oberburg, Tel. 420 12 12

Redaktionsschluss Erscheinungsdatum

1/17: 24.02.2017 15.03.2017

2/17: 28.04.2017 17.05.2017

3/17: 22.09.2017 18.10.2017

www.oberburg.ch

es mir, neben der Lehre auch im Sport weiter zu kommen. Ich bin im Swiss Cycling Nationalkader U17 und mein Ziel ist es, eine gute Ausbildung zu machen und gleichzeitig erfolgreich Bikerennen im In- und Ausland zu fahren. Ich bin sehr froh, dass ich diese Möglichkeit hier bekomme.

Aufgewachsen und zur Schule gegangen bin ich hier in Oberburg, wo ich mit meinen Eltern und meiner Schwester immer noch wohne. Ich bin 15 Jahre alt und wenn ich Zeit habe, nähe oder lese ich gerne. Im Moment bin ich auf der Bauverwaltung eingeteilt und ich finde die Arbeit sehr interessant.

Ich freue mich sehr auf die vier kommenden Jahre auf der Gemeindeverwaltung Oberburg und ich bin motiviert, in der Lehre und im Sport mein Bestes zu geben.



*Lolita Siegenthaler – Sachbearbeiterin
Einwohnerdienste*

Ich heisse Lolita Siegenthaler und werde ab dem 1. November 2016 als Sachbearbeiterin Einwohnerdienste mit einem 50%-Pensum für die Gemeinde Oberburg tätig sein. Neben dieser Tätigkeit absolviere ich berufsbegleitend das Studium in Sozialer Arbeit bei der Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten.

Im Jahr 2001 schloss ich meine Lehre als kaufmännische Angestellte auf dem damaligen Kreisgrundbuchamt Signau-Trachselwald erfolgreich ab. Nach Tätigkeiten beim Kantonalen Jugendamt in Bern, im Sozialdienst in Zollikofen und der Fondation Gad Stiftung in Thun, arbeitete ich die letzten vier Jahre als Kanzleileiterin bei der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Mittelland-Nord in Fraubrunnen. Ich wohne mit meinem Partner seit mehreren Jahren in Rütli bei Lyssach. Aufgewachsen bin ich als jüngstes

von vier Geschwistern in einer Bauernfamilie in Sumiswald im schönen Emmental.

Auf die neue berufliche Herausforderung und die interessanten Begegnungen mit Ihnen auf der Gemeindeverwaltung in Oberburg freue ich mich sehr!



Stephanie Wüttrich

Ich bin auf dem elterlichen Landwirtschaftsbetrieb aufgewachsen und habe in Langnau i. E. die Schulen besucht. Auf der Gemeindeverwaltung habe ich anschliessend die kaufmännische Lehre absolviert. In meiner vierjährigen Anstellung auf der Gemeinde Wyssachen habe ich wertvolle Berufserfahrung sammeln können und dazu den Fachausweis im AHV-Bereich erworben. Gegenwärtig besuche ich den Lehrgang Bernische Gemeindefachfrau und freue mich nun auf die neue berufliche Herausforderung in Oberburg.

Aus der Jugendarbeit

Fünf Jahre ist es her, seit ich das erste Mal als frischgewählter Jugendarbeiter für die Gemeinde Oberburg einen Artikel im *Punkt* schreiben durfte. Mit viel Freude und Herzblut habe ich die offene Kinder- und Jugendarbeit in Oberburg (JuBU Oberburg) aufgebaut. Vieles wurde erreicht. Nun stelle ich mich beruflich einer neuen Herausforderung. Hierzu einige Höhepunkte aus den letzten 5 Jahren:

Am ersten Anlass im 2011, einem Filmabend, dem «Takeoff» der JuBU nahmen 50 Kinder und Jugendliche teil.

Aufgrund eines starken Anliegens Jugendlicher, wurde 2012 ein Workshop zu Räumen

in Oberburg organisiert. Diskutiert wurde unter anderem, dass die Räume in Oberburg für Jugendliche leichter und billiger nutzbar werden sollten. Daraufhin wurde ein Konzept zur Miete des Jugendraums ausgearbeitet und es entstand das Projekt «Besser aus ke Plan», eine Partyreihe im Gewölbekeller mit Zielgruppe 16–20 jährige. Hierbei wirkten unzählige Helfer aus der ganzen Umgebung mit.

Jugendkultur – sie fasziniert, verwundert manchmal – immer hat sie etwas Vergängliches. Flashmobs wie der «Harlem Shake» waren im 2013 beliebt. Kennt ihr das Video «Harlem Shake in Bern»?

Die Idee dafür entstand in Oberburg und wurde von Oberburger und Burgdorfer Jugendlichen und jungen Erwachsenen organisiert!

Ein weiterer Höhepunkt für mich war das Dorffest 2014. Ein Brainstorming brachte zwei Projekte zu Tage: Eine Wasserschlacht und die «Crazy Deluxe Party».

Die vielen, liebevoll gefüllten Wasserballone waren im Nu zerplatzt. Die Party entwickelte sich zu einem Renner – rund 300 Jugendliche und junge Erwachsene feierten im eigens dafür aufgebauten Festzelt zu Musik von insgesamt 5 DJs. Ein OK von rund 15 Jugendlichen machten die Party zum Erfolg. Ein tolles Engagement der Jugend von Oberburg!

Es zeigte sich einmal mehr, wie wichtig es ist, Jugendliche einzubeziehen und ihnen eine Stimme zu geben. Daher bin ich stolz darauf, mitgewirkt zu haben, dass in der Gemeinde ab 2017 eine Jugendmotion eingeführt wird. Eine weitere Chance, dass die Jugend in Oberburg ihre Anliegen auch politisch einbringen kann.

Füürabe im Advent – ein einzigartiger Jahresabschluss. Hier wurden Teller aus dem Fenster geworfen, gespielt was das Zeug hält, kilowise selbstgemachte Süssigkeiten verkauft und viele Pläne fürs nächste Jahr geschmiedet. Jedes Mal ein zauberhafter Jahresabschluss, wobei das Dorf näher zusammenrückt.

Die unzähligen tollen Begegnungen an den Treffabenden, die beliebten jährlichen Anlässe unter dem Titel «DorfKultur», während der aufsuchenden Jugendarbeit, Schülerdiscos und erlebnisreichen Ausflügen beinhalten viele unvergessliche Momente und Geschichten.

Der jährlich im November stattfindende «Tag der Kinderrechte» bleibt mit kalten Füüssen und eisiger Wind vor dem Einkaufszentrum in Erinnerung. Die Offenheit der Kinder und der Passanten und die Ernsthaftigkeit der Themen machten diesen Anlass aus.

Offene Kinder- und Jugendarbeit Burgdorf und Umgebung (JuBU) / JuBU Oberburg

Animation und Begleitung

- Ansprechpartnerin für Jugendfragen und für Anliegen von Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 20 Jahren
- Freizeitangebote, Anlässe und Projekte mit und für Kinder und Jugendliche organisieren

Information und Beratung

- Unterstützung bei Projekten (Partys, Treffabende usw.)
- Niederschwellige Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen und ihren Bezugspersonen
- Unterstützung bei der Wochenplatz- und Lehrstellensuche
- Informationen zu Themen, welche Kinder und Jugendliche interessieren

Treffs im Jugendraum

- Der Treff ist regelmässig geöffnet und wird zusammen mit Jugendlichen betrieben. Genaue Öffnungszeiten auf der Website der JuBU.
- Treffangebote finden in Zusammenarbeit mit dem Verein Jugendraum Oberburg statt

Jugendbüro

- Das Jugendbüro ist jeweils am Donnerstag von 15.00 bis 17.30 Uhr geöffnet (während der Schulzeit)
- Vermietung von Material und Jugendräumen in Oberburg und Burgdorf

Sonst noch

- Vernetzung und Zusammenarbeit im Kinder- und Jugendbereich innerhalb der Gemeinde
- Einsatz für kinder- und jugendgerechte Rahmenbedingungen innerhalb der Gemeinde

Kontakt

Sara Affolter, Jugendarbeiterin
Kirchbühl 15, 3402 Burgdorf
Telefon 034 429 92 69
Mobil 079 227 68 22
www.burgdorf.ch/jugendarbeit
facebook: JuBU Jugendarbeit Oberburg



Die Jugendarbeit ist und bleibt im wesentlichen Beziehungsarbeit. Ich danke an dieser Stelle allen Menschen, welche ich in den 5 Jahren ken-

nenlernen durfte. Allen voran den aktiven Leuten im Verein Jugendtreff, der Kirchgemeinde, der Gemeindeverwaltung, in der Politik, dem Werkhof und der Schule Oberburg. Ich möchte besonders das Engagement der Kinder und Jugendlichen hervorheben. Sie tragen einen wesentlichen, leider oft vergessenen Teil im Dorfleben bei. Ihre direkte, unkomplizierte und offene Art hat mich stets begeistert. Ich habe gerne mit euch allen in der Gemeinde zusammengearbeitet. Ich durfte in der Zeit viel dazulernen.

Neue Jugendarbeiterin: Sara Affolter

Der Kopf wird sich ändern, die offene Kinder- und Jugendarbeit wird fortgesetzt.

Sara Affolter aus Riedwil bei Wynigen wird die offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Oberburg fortsetzen. Sie tritt ihre 40% Stelle am 1. November an.

Christoph Schafroth
Jugendarbeiter

Aus der Gemeindeverwaltung

Tageskarte Gemeinde



Anzahl 2
Bezug Während den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Oberburg

Reservation Sie können die Tageskarten per Telefon (034 420 12 12) oder über unsere Homepage www.oberburg.ch reservieren, wobei sie innerhalb von zwei Tagen abgeholt werden müssen. Sie können für höchstens zwei Monate im Voraus bezogen werden.

Gültigkeit 2. Klasse
Anwendungsbereich GA-Bereich
Umtausch / Erstattung nicht möglich
Ungebrauchte Karten keine Rückerstattung
Preis keine Rückerstattung pro Tageskarte Fr. 40.- (Auswärtige Fr. 47.-)

Wir wünschen Ihnen weiterhin schöne Ausflüge!
Gemeindeverwaltung Oberburg



Anzeiger Region Burgdorf – Inseratannahmestelle

Haben Sie eine Wohnung zu vermieten, eine Stelle zu vergeben oder Ihr Verein feiert ein grosses Fest und wollen dafür ein Inserat aufgeben? Dann ist der Anzeiger Burgdorf genau das Richtige!

Ihr Inserat kann bei der Gemeindeverwaltung Oberburg brieflich, per E-Mail oder telefonisch aufgegeben werden. Annahmeschluss ist jeweils am Montag um 17.00 Uhr (Ausnahme Feiertage):

Inseratannahmestelle Oberburg
Herr Hansjürg Wiedmer
Postfach 166, Emmentalstrasse 11
3414 Oberburg
Tel. 034 420 12 12
anzeiger@oberburg.ch

Weitere Informationen finden Sie unter www.anzeigerburgdorf.ch oder kommen Sie vorbei und wir beraten Sie gerne persönlich am Schalter der Gemeindeverwaltung.





Aus der Schulleitung

Vermittlung privater Mittagstisch

Barbara Bolzli, Mitglied der Schulkommission, ist für unsere Schule die Vermittlerin für den privaten Mittagstisch. Wenn Sie einem Kind oder einem Jugendlichen einen Platz bei sich zu Hause am Mittagstisch anbieten können, dann melden Sie sich bei Barbara Bolzli. Besten Dank für Ihre Mitarbeit! Barbara Bolzli Tel: 034 422 89 79 / Handy: 079 403 23 43

«Füürabe im Advänt» – Bewegte Weihnachtsräume

Im Rahmen des Dorffestes «Füürabe im Advänt» finden am Donnerstagabend, 15. Dezember, die «Bewegten Weihnachtsräume» der Schule mit diversen Darbietungen statt.



Pendel-Stafette der Schule in neuem Format

Am Freitag, 23. September, fand die traditionelle Stafette der 1.–9. Klassen statt. Während acht Minuten sind alle Schülerinnen und Schüler abwechslungsweise mit dem Pendelstab möglichst viele Längen gerannt und haben mit jeder Länge einen Punkt für die Klasse geholt. Die Klasse mit den meisten Längen und Halblängen hat gewonnen. Die Klasse 5/6b holte sich an diesem Tag den Siegerpokal. Wir gratulieren der Sieger-Klasse und allen anderen für ihren sportlichen Einsatz!

Für die Schulleitung
Beatrice Andreotti



FEUERWEHR OBERBURG

www.feuerwehr-oberburg.ch

Rekrutierung Feuerwehr Oberburg

Werte Oberburgerinnen und Oberburger
Die Feuerwehr ist während 365 Tagen rund um die Uhr für die Bevölkerung bereit um in Notlagen zu helfen. Aufgrund von Wegzügen bzw. altersbedingten Austritten braucht die Feuerwehr Oberburg alljährlich neue Feuerwehrangehörige, um den optimalen Bestand halten zu können.

Gemäss Feuerwehrreglement (Art.2, Abs.1) sind alle in der Gemeinde wohnhaften Frauen und Männer zwischen dem 21. und dem 52.

Lebensjahr der Feuerwehrdienstpflicht unterstellt. Befreit vom aktiven Feuerwehrdienst sind unter anderem (Art. 10) die Ehegattin oder der Ehegatte, deren Ehepartner oder dessen Ehepartnerin Feuerwehrdienst leistet. Personen, die keinen aktiven Feuerwehrdienst leisten, bezahlen zwischen dem 21. und 52. Altersjahr eine Ersatzabgabe (Art. 19).

Wir laden Sie deshalb zu einem Orientierungs-/Rekrutierungsabend ein.

Datum: Montag, 24. Oktober 2016

Zeit: 20.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Ort: Feuerwehrmagazin Chipf

Mitbringen: AHV-Versichertennr., Agenda

Info: Kdt Martin Schweizer, 079 208 99 26

Gerne werden wir Ihnen dabei die Feuerwehr und die Möglichkeiten vorstellen, sich in der Feuerwehr zu engagieren.

Feuerwehrkommando Oberburg

Aus der Baukommission

Kehrrichtinfoblatt 2017

Das Kehrrichtinfoblatt wird wie letztes Jahr allen Haushaltungen mittels Beilage im Punkto 3 zugestellt. Wir bitten Sie, dieses sorgfältig aufzubewahren.

Auch im Jahr 2017 wird auf zusätzliche Publikationen der verschiedenen Sammlungen im Anzeiger Burgdorf verzichtet.

Nächste Sammlungen

Hauskehricht

Dorf: jeden Montag
 Aussenbezirke: jeden 3. Mittwoch im Monat
 19. Oktober 2016
 16. November 2016
 21. Dezember 2016
 18. Januar 2017
 15. Februar 2017

Grüngut

Mittwoch, 26. Oktober 2016
 Mittwoch, 9. November 2016
 Mittwoch, 23. November 2016
 Mittwoch, 7. Dezember 2016
 Mittwoch, 11. Januar 2017 (der Weihnachtsbaum kann OHNE Schmuck gratis mitgegeben werden)
 Mittwoch, 8. Februar 2017

Papier

Mittwoch, 26. Oktober 2016, inkl. Lauterbach
 Mittwoch, 7. Dezember 2016, inkl. Rohrmoos
 Mittwoch, 25. Januar 2017, inkl. Lauterbach

Bitte beachten:

- die Bündel nur mit festen Schnüren zusammenbinden
- die Bündel am Sammeltag bis spätestens 8.00 Uhr bereitstellen
- Bündel so platzieren, dass diese von der Strasse aus gut sichtbar sind
- Kein Karton ► gehört in die Kartonsammlung oder in eine entsprechende Sammelstelle

Grüngut Jahresabonnement 2017/2018

Neukunden

Lassen Sie Ihr Grünzeug in Zukunft günstig und sauber entsorgen und bestellen Sie ein Jahresabo für die regelmässige Leerung Ihres 240 lt. oder 770 / 800 lt. Grünzeugcontainers.

Ein Abo für 22 Abfuhren kostet

- für 240 lt.
Grünzeugcontainer Fr. 90. –

- für 770 / 800 lt.
Grünzeugcontainer Fr. 300. –

Bestellungen sind bis *Ende Januar 2017 bei der Bauverwaltung Oberburg* mit nachfolgendem Bestelltalon einzureichen. Die Abos (Kleber) werden den Neukunden im Februar 2017 zusammen mit der Rechnung per Post zugestellt.

Bisherige Abo-Besitzer/innen

Bisherige Abo-Besitzer/innen müssen kein Bestellformular mehr ausfüllen und einreichen. Die Verlängerung erfolgt automatisch. Die Rechnungen werden im Januar 2017 verschickt. Das Jahresabo wird nach Eingang der Zahlung versendet. Wer kein Bedarf am Jahresabo mehr hat, wird gebeten, die Rechnung mit entsprechendem Vermerk und unterschrieben an die Bauverwaltung zu retournieren.

Grünzeugmarken

Wenn Sie nicht regelmässig Grünzeug zu entsorgen haben, können Sie bei unseren Verkaufsstellen

- Bäckerei Baumgartner
- Metzgerei Frey
- Migrolino Shop

einzelne Grünzeugmarken für Container sowie für gebündeltes Material (Äste) beziehen.

Baukommission Oberburg

Aus der Gemeindeverwaltung

Geschenkideen

Am Schalter der Gemeindeverwaltung sind Tragtaschen in zwei Grössen erhältlich.

Die stabilen Taschen mit dem Wappen der Gemeinde eignen sich hervorragend für die Übergabe von Geschenken! Kosten Fr. 2.- pro Stück.

Ebenfalls noch erhältlich sind einige Exemplare des Oberburg-Buches von 1992, und zwar zum Spezialpreis von Fr. 25.–



Bestelltalon für Neukunden Saison 2017/2018

Jahresabonnement 240 lt. _____ à Fr. 90.00

Jahresabonnement 770 / 800 lt. _____ à Fr. 300.00

Verantwortliche Person: _____

Adresse der Liegenschaft (Strasse, Nr.): _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Rechnungsadresse: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Das Bestellformular ist bis Ende Januar 2017 bei der Bauverwaltung Oberburg einzureichen. Weiter wird auf das Kehrrichtinfoblatt der Gemeinde verwiesen, welches diesem Punkto beiliegt.





Sinkende Strompreise und neue Geschäftsleitung

Die Energie- und Wasserversorgung Oberburg (EWO) senkt die Strom- und Netznutzungspreise ab Oktober 2016 um durchschnittlich 2.3%. Damit sinken die jährlichen Elektrizitätskosten für einen Privathaushalt um ca. 25 Franken. Die Tarife aller Kundengruppen sind auf der EWO-Homepage veröffentlicht: www.ew-o.ch/userdata/Oberburg_Tarifblatt_2017.pdf

Alle Kunden, welche Signaldienstleistungen der EWO (Radio/TV, Internet, Festnetztelefonie) beziehen, wurden schriftlich über den bevorstehenden Wechsel zum neuen Signalanbieter Flashcable informiert. Die Umstellung einzelner Kundengruppen erfolgt ab Oktober und soll bis Ende Jahr abgeschlossen sein. Bei Fragen können Sie sich jederzeit an die EWO-Geschäftsstelle an der Schwandgasse 1 wenden. Weitere Informationen zur Signalumstellung sowie zu den neuen attraktiven EWO-Kommunikationsangeboten finden Sie unter: <http://www.ew-o.ch/kommunikation/>

Der langjährige EWO-Geschäftsleiter Fritz Wyss tritt 2017 in den verdienten Ruhestand. Aufgrund einer öffentlichen Stellenausschreibung hat sich der Betriebsrat für Hans Burkhalter als Nachfolger entschieden. Hans Burkhalter ist Chefmonteur mit eidg. Fachausweis und arbeitete in den letzten 15 Jahren bei den Bernischen Kraftwerken in verschiedenen Bereichen und Positionen. Er ist 50 Jahre alt und wohnt mit seiner Familie in Lauperswil. Er hat seine Stelle im September angetreten und wird die EWO-Geschäftsführung ab 2017 übernehmen. Fritz Wyss wird ihn im Rahmen eines reduzierten Pensums mit seiner langjährigen EWO-Erfahrung anfänglich noch unterstützen. Der Betriebsrat dankt Fritz Wyss für seinen ausserordentlichen Einsatz zugunsten der EWO. Er hat mit seinem Team während 30 Jahren rund um die Uhr für eine zuverlässige Versorgung der Bevölkerung von Oberburg mit Elektrizität, Wasser und Kommunikation gesorgt!

Bernhard Kramer, Präsident EWO-Betriebsrat

Brenn Punkt

Liebe Leserin, lieber Leser!

Wir freuen uns auf Ihre Meinung. Schreiben Sie uns Ihre Anregungen, Wünsche, Auf- und Absteller.

Zuschriften versehen Sie bitte mit Ihrem Namen, Vornamen, Ort und der Telefonnummer sowie dem Vermerk «Brennpunkt».

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen. In begründeten Fällen kann sie auf die Publikation verzichten.

Auf Zuschriften für die Rubrik «Brennpunkt» wird von den Behörden in der Regel keine Stellung bezogen. Sie können insbesondere auch nicht als Auftrag an die Behörden verstanden werden. Solche Bedürfnisse sind direkt an die zuständigen Stellen zu richten.

Gemeindeverwaltung Oberburg
Redaktion «Punkto Oberburg»
Emmentalstrasse 11,
Postfach
3414 Oberburg



Mit Freude dürfen wir Ihnen mitteilen, dass sich die Samaritervereine Hasle-Rüegsau und Oberburg zu einem Verein zusammengeschlossen haben.

In Zukunft werden wir mit neuem Namen als Samariterverein Hasle-Rüegsau-Oberburg, aber mit den gleichen Zielen und Aufgaben den Gemeinden Hasle, Rüegsau, Oberburg und Heimiswil zur Verfügung stehen.

Unsere Kernaufgaben und Ziele:

- In Alltagssituationen Nothilfe leisten

- Aus und Weiterbildung unserer Vereinsmitglieder
- Durchführung von Firmen- und Nothelferkursen
- Sanitätsdienst bei Sportveranstaltungen, Konzerten, Versammlungen usw.
- Organisation Blutspende
- Aktives und abwechslungsreiches Vereinsleben
- Pflege von Kameradschaft und Geselligkeit

Für Fragen und Anliegen steht Ihnen gerne die Präsidentin Andrea Niederhauser zur Verfügung. Jederzeit sind Interessierte an unseren Übungen herzlich willkommen.

Anfragen zum Sanitätsdienst richten Sie bitte an:

Elisabeth Fankhauser
Thunstrasse 56
3415 Schafhausen i.E
Tel: 034 461 22 94
E Mail: el-fankhauser@bluewin.ch

Präsidentin:
Andrea Niederhauser
Tschamerie 18
3415 Hasle b.B
Tel: 034 422 21 24
E Mail: andreariesen@bluewin.ch



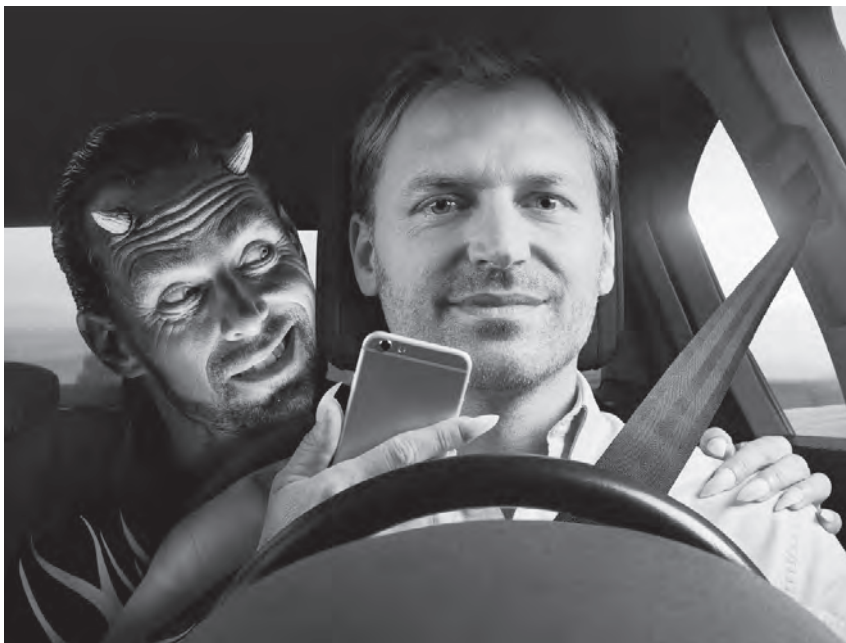
Sicherheitstipp

Hände weg von Handy, Navi und Co.

Schnell eine SMS schreiben, kurz das Navigationsgerät bedienen oder einen Radiosender suchen – schon vermeintlich kleinste Ablenkungsmomente können im Strassenverkehr fatale Folgen haben. So waren im Jahr 2015 auf Schweizer Strassen 940 Schwerverletzte und 57 Getötete zu verzeichnen, bei denen Ablenkung und Unaufmerksamkeit im Spiel waren. Fahrzeuglenkende reagieren normalerweise innerhalb von 2 Sekunden, beim Schreiben einer SMS beträgt die Reaktionszeit hingegen 7 Sekunden.

Tipps für Fahrzeuglenkende:

- Vor der Abfahrt: Lieblingsradiosender wählen, Musik-Player anschliessen oder CD einlegen und Musik auswählen sowie Navigationsgerät programmieren.
- Wer fährt, telefoniert nicht! Schalten Sie die Combox oder den Flugmodus ein. Falls Sie dennoch telefonieren müssen: Erledigen Sie Telefonate nur im stillstehenden Auto abseits



Mehr Informationen finden Sie auch im Ratgeber «Ablenkung» auf www.bfu.ch

Ablenkung geht aber auch Fussgänger etwas an: Studien belegen, dass Fussgänger, die ein Smartphone nutzen, langsamer gehen, ihr Umfeld weniger beachten, häufiger die Richtung wechseln und sich insgesamt weniger sicherheitsbewusst verhalten. Knapp die Hälfte aller Fussgänger, die bei einem Unfall schwer verletzt werden oder sterben, sind unvorsichtig oder laufen einfach über die Strasse.

der Fahrbahn. Auch mit Freisprecheinrichtung lenken Gespräche ab. Lesen oder schreiben Sie keine Textnachrichten während der Fahrt.

- Unterlassen Sie auch andere ablenkende Tätigkeiten (z. B. Essen und Trinken) und richten Sie den Blick aufs Verkehrsgeschehen. Halten Sie an einem sicheren Ort, wenn Sie etwas erledigen wollen, das Sie ablenken könnte.

3. November: Tag des Lichts

Sehen und gesehen werden

Sehen und gesehen werden ist alles im Strassenverkehr – insbesondere in der Dämmerung und in der Nacht. Die Fakten.

Unfallrisiko

Je nach Tageszeit, Witterungsbedingungen und Verhalten bist du als Fussgänger/-in oder Velofahrer/-in mehr oder weniger sicher unterwegs.

In der Dämmerung und in der Nacht hast du ein dreimal höheres Unfallrisiko als am Tag.

Kommen Regen, Schnee oder Gegenlicht dazu, hast du ein bis zu zehnmal höheres Unfallrisiko als am Tag.

Mit Sichtbarkeitshilfen (Reflexmaterial, Licht) hast du ein halb so grosses Unfallrisiko wie mit dunklen Kleidern.

Sichtbarkeit

Zu Fuss oder auf dem Velo siehst du die Gefahrenquelle (Scheinwerfer) von Weitem. Und umgekehrt? Fahrzeuglenkende sehen dich aus rund 25 Metern, wenn du dunkle Kleider trägst.

aus rund 40 Metern, wenn du helle Kleider trägst.

aus rund 140 Metern, wenn du Reflexmaterial trägst oder Licht dabei hast.

Früher oder später macht den Unterschied: Jeder zweite Unfall könnte vermieden werden, hätte der Verursacher eine Sekunde mehr Reaktionszeit.

Tipps

- Trage helle Kleidung und reflektierendes Material.
- Achte darauf, dass du von allen Seiten sichtbar bist (360°).
- Betritt den Fussgängerstreifen erst, wenn dich die Fahrzeuglenkenden gesehen haben (Blickkontakt).
- Kontrolliere regelmässig das Vorder- und Rücklicht – am Velo, Motorrad oder Auto.
- Rüste dein Velo mit den gesetzlich vorgeschriebenen Reflektoren aus (vorne weiss, hinten rot, Pedale orange). Speichenreflektoren oder reflektierende Pneus sorgen für die seitliche Sichtbarkeit.
- Schalte beim Auto- und Motorradfahren immer das Licht ein – auch am Tag.
- Halte Lichter und Autoscheiben frei von Eis und Schnee.

Infos und Wettbewerb: www.seeyou-info.ch



Ihr Recht auf Ergänzungsleistungen zur AHV und IV

1. Was sind Ergänzungsleistungen?

Ergänzungsleistungen (EL) decken den Existenzbedarf von AHV/IV-Leistungsbezüger/innen, sofern die nachstehenden Bedingungen erfüllt sind. EL sind keine Fürsorgeleistungen.

2. Wer hat Anspruch auf Ergänzungsleistungen?

Einen EL-Anspruch hat, wer die *persönlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen* dazu erfüllt. Die *persönlichen Voraussetzungen* erfüllt, wer:

- eine AHV- oder IV-Rente, eine Hilflosenentschädigung der IV oder während mindestens sechs Monaten ein IV-Taggeld bezieht (gewisse Personen haben auch dann ein Anrecht auf EL, wenn sie eine AHV/IV-Rente nur deshalb nicht beziehen, weil sie die für die Rente erforderliche Mindestbeitragsdauer nicht erfüllt haben)

- Bürgerin oder Bürger der Schweiz oder eines EU-Mitgliedstaates ist

- sich als Ausländer/in ununterbrochen mindestens 10 Jahre in der Schweiz aufhält (bei Personen aus gewissen Staaten muss lediglich eine Frist von fünf Jahren eingehalten werden, die zuständige Zweigstelle erteilt gerne weitere Auskünfte)

- sich als Flüchtling oder Staatenloser ununterbrochen während mindestens 5 Jahren in der Schweiz aufhält

Die *wirtschaftlichen Voraussetzungen* erfüllt, wer weniger Einnahmen als Ausgaben hat. Dabei bestimmt das Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen, welche Einnahmen anzurechnen sind und welche Ausgaben akzeptiert werden.

3. Wie werden Ergänzungsleistungen berechnet?

Um die Höhe des EL-Anspruchs zu bestimmen, werden die anerkannten Ausgaben wie z. B. der Lebensbedarf und die Wohnungsmiete (bei Heimbewohner/innen die Heimkosten), Krankenkassenprämien usw. dem anrechenbaren

Einkommen gegenübergestellt. Zum anrechenbaren Einkommen gehören nicht nur alle Renteneinkünfte (inkl. AHV/IV-Renten) und anderen Einkommen, sondern auch das Vermögen nach Abzug der Schulden und der Vermögensertrag.

4. Welche Krankheits- und Behinderungskosten können vergütet werden?

Die EL vergütet unter gewissen Voraussetzungen Kosten für Zahnarzt, Diät, medizinisch notwendige Transporte, Hilfsmittel, Selbstbehalte und Franchisen sowie Pflegekosten, falls die Pflege zu Hause oder in Tagesstrukturen vorgenommen wird. Krankheits- und Behinderungskosten müssen einzeln ausgewiesen und unter Vorlage der Rechnungskopien innert 15 Monaten seit Rechnungsstellung bei der AHV-Zweigstelle am Wohnort geltend gemacht werden.

5. Keine Leistung ohne Anmeldung!

Der EL-Anspruch muss mit amtlichem Anmeldeformular, zusammen mit allen Belegen und Beweismitteln, bei der AHV-Zweigstelle am Wohnort geltend gemacht werden. Wer EL beansprucht, hat alle nötigen Auskünfte über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse wahrheitsgetreu zu erteilen sowie alle verlangten Beweismittel und Belege vorzulegen. Wer durch unwahre oder unvollständige Angaben für sich oder für andere widerrechtlich eine EL erwirkt oder zu erwirken versucht, macht sich strafbar. Ausserdem müssen zu Unrecht bezogene EL zurückerstattet werden.

6. Änderungen sofort melden!

Ergänzungsleistungsbezüger/innen oder deren Vertreter/innen haben der AHV-Zweigstelle ihres Wohnorts jede Änderung der persönlichen (z.B. Änderung des Zivilstandes oder der Wohnsituation) und wirtschaftlichen (z.B. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit oder Erbschaftsanfall) Verhältnisse sofort und unaufgefordert zu melden. Diese Meldepflicht erstreckt sich auch auf Veränderungen, die bei Familienmitgliedern eintreten, die bei der EL-Festsetzung berücksichtigt wurden. Eine Meldepflichtverletzung hat die Rückerstattungspflicht der zu Unrecht bezogenen Ergänzungsleistungen zur Folge!

7. Informationen

www.akbern.ch oder bei den AHV-Zweigstellen, die kostenlos Auskünfte erteilen und amtliche Formulare sowie Merkblätter abgeben.

Ausgleichskasse des Kantons Bern



Mütter- und Väterberatung Kt. Bern Stützpunkt Burgdorf

Poststrasse 9
3400 Burgdorf
034 421 41 41
burgdorf@mvb-be.ch

Kostenloses Beratungsangebot für Eltern mit Kindern bis 5 Jahren.

Anmeldung und telefonische Kurzberatung: werktags 8–11 Uhr.

Weitere Informationen und Zugang zur anonymen Online-Beratung finden Sie unter www.mbv-be.ch



Pro Senectute Emental-Oberaargau
Lyssachstrasse 17, 3400 Burgdorf

Unsere Dienstleistungen:

- Sozialberatung
- Beratung von Angehörigen
- Mediative Konfliktberatung
- Informationsstelle zum Thema Alter
- Hilfen zu Hause (Administrationsdienst, Begleit- u. Unterstützungsdienst, Steuererklärungsdienst)
- Seniorenferien
- Sport und Kursangebote

Telefon 034 420 16 50
Montag – Freitag von 7.30 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr
Übrige Zeit Anrufbeantworter
www.region-eo.ch

**Kulturkommission Oberburg****Filmabend mit
«Die Herbstzeitlosen»**

Freitag, 21. Oktober 2016
Türöffnung 19.00 – Filmstart 19.30
 bei Firma Jutzi AG, Krauchthalstrasse 5
 Parkplätze beim Chipfparkplatz benutzen
 (anschliessend zu Fuss via Chipfwägli zu Firma Jutzi AG)
 Für Verpflegung ist gesorgt!

musica sacra
Projektchor

**Musica Sacra
Projektchor**

musica sacra
Projektchor

**J.S. Bach – Weihnachtsoratorium
Kantaten I – III**

Freitag, 2. Dezember 2016, 20.00 Uhr
 Kirche Oberburg
 Vorverkauf: Quiltissima Oberburg, Telefon 034 423 09

**Kulturkommission Oberburg****Füürabe im Advent 2016**

Der diesjährige Füürabe findet vom
14. – 16. Dezember 2016
auf dem Pausenplatz beim Aula-Anbau statt.

Haben Sie Interesse an einem Marktstand? Dann melden Sie sich bitte bei
 Hansjürg Wiedmer, Sekretär der Kulturkommission
 Gemeindeverwaltung Oberburg
 Tel. 034 420 12 20 | info@oberburg.ch
Anmeldeschluss für Marktstände ist am 25.10.2016!

Veranstaltungskalender**Oktober 2016**

- | | | |
|-----|---|----------------|
| 21. | Filmabend Kulturkommission | Firma Jutzi AG |
| 22. | Blaskapellengala Musik Frohsinn | Mezwan |
| 29. | Kirchenkonzert Musik Frohsinn | Kirche |

November 2016

- | | | |
|---------|--|-----------|
| 5. | Racletteabend FC Blau-Weiss | Aula |
| 17. | Gemeindeversammlung Einwohnergemeinde | Aula |
| 18./19. | Theater Freie Missionsgemeinde | Aula |
| 20. | Vorbereitungskonzert Musik Frohsinn | Mezwan |
| 21. | Mitgliederversammlung Schwellenkorporation | Aulaanbau |
| 26. | Junioren-Abschlussturnier FC Blau-Weiss | Mezwan |

Dezember 2016

- | | | |
|----|--|--------|
| 2. | Weihnachtsoratorium Projektchor Musica Sacra | Kirche |
|----|--|--------|

Januar 2017

- | | | |
|---------|--|--------|
| 14. | Racletteabend Ziegenzuchtgenossenschaft | Aula |
| 27.-29. | Turnervorstellung Turnverein / Damenturnverein | Mezwan |

März 2017

- | | | |
|-----|---------------------------------------|--------|
| 18. | Weisch no Party MG Biembach | Mezwan |
|-----|---------------------------------------|--------|

April 2017

- | | | |
|---------|---|--------|
| 29./30. | Frühlingskonzert Musik Frohsinn | Mezwan |
|---------|---|--------|

Veranstaltungen können uns jederzeit persönlich am Schalter der Gemeindeverwaltung, per mail (info@oberburg.ch) oder telefonisch (034 420 12 12) mitgeteilt werden. Sie werden ebenfalls im Veranstaltungskalender unserer Internetseite www.oberburg.ch **kostenlos** aufgeschaltet.

**Das Neuste immer auf
www.oberburg.ch**

Rotkreuz-Fahrdienst

Vermittlung

Telefonnummer: 079 225 08 26

Das Telefon ist Montag bis Freitag von
08.30 Uhr – 11.00 Uhr / 14.00 – 17.00 Uhr
bedient.

Fahrtarife inkl. MwSt (bar zu bezahlen):

| | | |
|---|--------|----------|
| Oberburg | Fr. | 10.– |
| Aussenbez. ab 12 Fahr-Km | Fr. | 0.90/Km* |
| Spital Burgdorf /Hasle-Rüegsau | Fr. | 11.– |
| (mit Wartezeit über 2h) | 2x Fr. | 11.– |
| Bern mit Wartezeit | Fr. | 50.– |
| Bern, nur Hin- o. Rückfahrt | Fr. | 44.– |
| Bern mit Wartezeit > 3h | 2x Fr. | 44.– |
| Alle andern Fahrten | Fr. | 0.90/Km |
| Zuschlag für Sonderfahrten am Sonntag | Fr. | 5.– |
| *Bei Kilometer-Entschädigung mind. Fr. 11.– | | |

Der Rotkreuzfahrdienst ermöglicht Fahrten zu vorwiegend medizinisch-therapeutischen und gelegentlich zu sozio-kulturellen Zwecken. Die Fahrerinnen und Fahrer arbeiten ehrenamtlich und mit ihren Privatautos. Die Mehrwertsteuer wird vom SRK eingezogen und verwaltet. Sämtliche Parkgebühren gehen zu Lasten des Fahrgastes! Bei langen Wartezeiten sollte den Fahrenden ein Getränk und über die Mittagszeit ein kleiner Imbiss vom Fahrgast vergütet werden! *Der Rotkreuzfahrdienst ist kein Notfalldienst! Kurzfristig gemeldete Fahrten können nicht gewährleistet werden!*



SPITEX-Zentrum
Burgdorf-Oberburg
Farbweg 11, 3400 Burgdorf

Unsere Dienstleistungen:

- Pflege
- Hilfe im Haushalt
- Palliative Begleitung
- Unterstützung pflegender Angehöriger
- Spitex Home
- Fachgeschäft für Hilfsmittel

Pflegertätigkeiten täglich bis 22.00 Uhr, für Spitex-Klienten 24h-Pikettdienst.

Telefon 034 420 29 29

Montag – Freitag von 07.30 – 12.00 Uhr und
14.00 – 17.00 Uhr. Übrige Zeit Anrufbeantworter.
www.spitexburgdorf.ch

Brockenstube bei der Kirche



Oktober 2016 – Januar 2017

| | | |
|-------------------------------------|----------|------------|
| Oktober | Mittwoch | 19.10.2016 |
| | Mittwoch | 26.10.2016 |
| November | Mittwoch | 02.11.2016 |
| | Mittwoch | 09.11.2016 |
| | Mittwoch | 16.11.2016 |
| | Mittwoch | 23.11.2016 |
| | Mittwoch | 30.11.2016 |
| Dezember | Mittwoch | 07.12.2016 |
| | Mittwoch | 14.12.2016 |
| IM DEZEMBER ALLES ZUM HALBEN PREIS! | | |
| Januar 2017 | Mittwoch | 04.01.2017 |
| | Mittwoch | 11.01.2017 |
| | Mittwoch | 18.01.2017 |
| | Mittwoch | 25.01.2017 |

ÖFFNUNGSZEITEN 13.30 – 16.00 UHR

Auskunft Susanne Wyss
Tel 034 422 67 89 oder fritz.wyss@besonet.ch
Gemeinnütziger Frauenverein Oberburg

Schweizerisches Rotes Kreuz

Sektion Bern-Emmental

Tagesfamilien / Tagesmütter gesucht

für Stunden-, Halbtages- oder Ganztages-
Betreuung von Kindern aus Oberburg
im Alter von 1–12 Jahren.

Tagesfamilien-Vermittlung
Burgdorf /Oberburg

SRK Bern-Emmental, Lyssachstrasse 91,
3400 Burgdorf, Tel. 034 420 07 73
Montag – Freitag, 08.30 – 11.00 Uhr
tagesfamilien@srk-emental.ch
www.srk-bern.ch/emental/tagesfamilien



Alle wollen alt werden, aber keiner will es sein!
(Gustav Knuth). Falls Sie sich aber dennoch aktuell mit dem Thema «Älterwerden» beschäftigen, dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Das Seniorenzentrum Oberburg ist ein modern geführter Betrieb an schönster Hanglage getreu nach dem Motto «im Ämmitau daheim». Auf unseren organisierten Besichtigungen können Sie sich von der gemütlichen Atmosphäre überzeugen und selber herausfinden, ob das Seniorenzentrum Oberburg für Sie oder Ihre Angehörigen eine Möglichkeit sein könnte.

Daten der Besichtigungstermine:

Montag, 17. Oktober 2016
Donnerstag, 24. November 2016
Dienstag, 13. Dezember 2016
Dienstag, 17. Januar 2017
Montag, 20. Februar 2017

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne entgegen
(034 427 72 27).

Besuchen Sie auch unser Herbstfest mit Basar am Donnerstag, 27.10.2016 ab 14.00 Uhr. Details finden Sie demnächst auf unserer Website: www.seniorenzentrum-oberburg.ch

Willkommen bei «Essen auf Rädern»

dem kompetenten Mahlzeiten-Dienst für die Gemeinden Heimiswil und Oberburg.

Wir bringen Ihnen täglich ein frisch gekochtes Mittagessen direkt auf Ihren Tisch. Unsere Gerichte werden täglich, auch an Wochenenden und Feiertagen frisch zubereitet und angeliefert.

Freundliche Mitarbeitende fahren die Gerichte, heiss und servierfertig zu Ihnen nach Hause. Lassen Sie sich von unserem Küchen-Team jeden Tag aufs Neue verwöhnen.

Seniorenzentrum Oberburg, Krieggasse 12,
3414 Oberburg, Tel. 034 427 72 27
info@seniorenzentrum-oberburg.ch